

Radwanderung auf dem Lumda-Wieseck -Radweg

14 Teilnehmer aus Allendorf ,Winnen und Nordeck waren am Sonntag ,dem 17. Juli 2016 der Einladung des OHGV-Zweigvereins Nordeck zu einer Radwanderung unter der Führung von Helmut Rein auf dem Lumda – Wieseck – Radweg gefolgt. Nach einer kurzen „Sternfahrt“ aus den verschiedenen Ortsteilen zum gemeinsamen Treffpunkt in Kesselbach begrüßte zunächst der Wanderführer die eingetroffenen „Pedal-Ritter “ und gab noch einige organisatorische Hinweise und Erklärungen. Nach dem anschließenden gemeinsamen Start erreichten die Radler über Odenhausen, Geilshausen bald den Weiler Kaulhain , unterquerten bei Reinhardshein die Autobahn , um den leichten Anstieg hinauf zum Wirberg in Angriff zu nehmen. Von diesem geschichtsträchtigen Ort aus genossen die Radler ein wunderbares Panorama mit dem Blick zum Feldberg /Taunus , Burg Münzenberg , dem hessischen Tintenfass und dem Höhenzug des Vogelsbergs. Der Besucher vermutet kaum, dass hier oben einst eine Ritterburg und später eine Klosteranlage der Prämonstratenser das Tal überragten. Heute betreibt hier die Kirche von Hessen-Nassau in einem der restaurierten Gebäude ein Freizeitheim und einen Zeltplatz für Jugendgruppen.





Nach rascher Bergab-Fahrt erreichte man das erste Etappenziel : den originellen Biergarten im Dörfchen Bollnbach, wo die Radtruppe für 1,5 Stunden einkehrte und bei Speise, Trank und „handgemachter“ Musik neue Energie für die Weiterfahrt tanken konnte.

Frisch gestärkt setzten die Radler ihre Radtour über Saasen, Lindenstruth, Harbach , Queckborn nach Grünberg fort. Hier stattete die Radwandertruppe noch dem Eiscafe auf dem Marktplatz einen erquickenden Besuch ab, um anschließend die letzte Etappe der Tour in Angriff zu nehmen. Bei einer letzten Rast am Waggon-Bistro in Odenhausen hatten die Radfahrer Gelegenheit, sich im gemütlichem Beisammensein bei einem kühlen Trunk über das Erlebte und im wörtlichen Sinne „Erfahrene“ rückblickend auszutauschen . Übereinstimmend wurde mit einem Dank an den Wanderführer festgestellt, dass diese knapp 50 km lange Radwanderung eine sehr gelungene Veranstaltung des OHGV-Nordeck gewesen war.(ss)